PRESSEINFORMATION
1. Oktober 2026

UNTERNEHMENS-KOMMUNIKATION
Albert-Einstein-Allee 29
89081 Ulm
presse@uniklinik-ulm.de

Mehr als 280 neue Auszubildende starten 2026 am Universitätsklinikum Ulm

Akademie für Gesundheitsberufe begrüßt Nachwuchskräfte in neun Gesundheitsberufen

Für mehr als 240 junge Menschen beginnt heute ein neuer Lebensabschnitt: Sie starten ihre Ausbildung an der Akademie für Gesundheitsberufe des Universitätsklinikums Ulm (UKU). Bereits im Frühjahr begannen über 40 Azubis in den Pflegeberufen ihre Ausbildung. In neun verschiedenen Gesundheitsberufen erwerben sie in den kommenden Jahren fundiertes Fachwissen und sammeln wertvolle praktische Erfahrungen für ihren späteren Berufsalltag. Ausgebildet wird dabei an zwei Standorten: im historischen Kloster Wiblingen und seit diesem Jahr auch am Standort in der Lise-Meitner-Straße. An beiden Ausbildungsorten verbindet die Akademie theoretisches Wissen mit praxisnaher Ausbildung und schafft damit beste Voraussetzungen für den Einstieg in einen Gesundheitsberuf.

„Wir freuen uns sehr, heute so viele neue Auszubildende bei uns begrüßen zu dürfen. Mit ihrer Entscheidung für einen Gesundheitsberuf haben sie sich für eine sinnstiftende und zugleich zukunftssichere Aufgabe entschieden", sagt Lara Hinz, Direktorin der Akademie für Gesundheitsberufe. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine wichtige Grundlage für eine hochwertige Gesundheitsversorgung. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Nachwuchs fachlich und persönlich bestmöglich auf den Berufsalltag vorzubereiten."

Breites Spektrum an Ausbildungswegen
Die Akademie für Gesundheitsberufe ist die größte Ausbildungseinrichtung für Gesundheitsberufe in der Region und bietet rund 1.000 Plätze an ihren Berufsfachschulen. Das Ausbildungsspektrum reicht von den Pflegeberufen über therapeutische Berufe bis hin zu medizinisch-technischen und OP-Berufen. Ausgebildet wird unter anderem in den Bereichen Pflegefachperson und Pflegehilfe, Diätassistenz, Logopädie, Medizinische Technologie für Laboratoriumsanalytik, Radiologie und Funktionsdiagnostik sowie Operations- und Anästhesietechnische Assistenz. Je nach Beruf dauert die Ausbildung ein bis drei Jahre.

Theorie trifft Praxis
Ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung ist die enge Verbindung von theoretischem Unterricht und praktischer Erfahrung. Moderne Unterrichts- und Praxisräume, innovative Lernmethoden sowie die Begleitung durch erfahrenes Lehrpersonal und Praxisanleitende bereiten die Auszubildenden auf ihre späteren Aufgaben vor.

„Unsere Auszubildenden sollen nicht nur Wissen erwerben, sondern von Beginn an erleben, was ihren zukünftigen Beruf ausmacht", erklärt Lara Hinz. „Dazu gehört für uns, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und Menschen professionell und empathisch zu begleiten."

Bewerbungsphase für Ausbildungsstart 2027 eröffnet
Wer sich für eine Ausbildung im Gesundheitswesen interessiert, kann sich bereits jetzt für die Ausbildungsstarts im Jahr 2027 online bewerben. Lara Hinz erläutert die Voraussetzungen: „Für unsere Gesundheitsberufe benötigen Bewerber*innen mindestens die Mittlere Reife. Besonders wichtig sind uns darüber hinaus Empathie im Umgang mit Patient*innen sowie ein echtes Interesse an medizinischen Themen." Auch Bewerber*innen mit einem Schulabschluss aus dem Ausland haben – je nach individuellen Voraussetzungen – die Möglichkeit, eine Ausbildung zu beginnen. Bereits in diesem Herbst starteten bei uns Auszubildende aus vielen verschiedenen Nationen.

Ausbildungsstart auch im Frühjahr
Der Einstieg in einen Gesundheitsberuf ist an der Akademie nicht nur im Herbst möglich. Bereits im Frühjahr 2026 haben mehr als 40 Auszubildende ihre Ausbildung in der Pflege begonnen. Auch 2027 bietet die Akademie wieder zusätzliche Einstiegsmöglichkeiten: Im März beginnt die einjährige Ausbildung zur Pflegehilfe, die sich an Interessierte mit Hauptschulabschluss richtet. Im April startet ein neuer Kurs für die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachperson.

Mit den zusätzlichen Ausbildungsstarts schafft die Akademie weitere Möglichkeiten für Menschen, die nicht unmittelbar nach dem Schulabschluss in eine Ausbildung starten möchten, bereits einen anderen Weg eingeschlagen haben oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Pflegeausbildung in Teilzeit startet erstmals im April 2027
Eine weitere Möglichkeit bietet die neue Teilzeitausbildung zur Pflegefachperson. Zum 1. April 2027 startet an der Akademie erstmals eine vierjährige generalistische Pflegeausbildung in Teilzeit. Das neue Ausbildungsmodell richtet sich gezielt an Menschen, die ihren Berufswunsch mit Familie, Pflegeverantwortung, Ehrenamt, Leistungssport oder anderen persönlichen Verpflichtungen vereinbaren möchten. Mit einem Tätigkeitsumfang von 75 Prozent in Theorie und Praxis erwerben die Auszubildenden den gleichen staatlich anerkannten Berufsabschluss wie in der Vollzeitausbildung – jedoch mit mehr zeitlicher Flexibilität.

„Mit der Teilzeitausbildung möchten wir Menschen erreichen, für die eine klassische Vollzeitausbildung bisher nicht mit ihrer persönlichen Lebenssituation vereinbar war", sagt Lara Hinz. „Damit schaffen wir einen weiteren Zugang zu einem anspruchsvollen und vielseitigen Gesundheitsberuf."

Alle Informationen zu Ausbildungen im Gesundheitsbereich und zur Bewerbung gibt es unter www.akademie.uniklinik-ulm.de.

Vorschlag Bildunterschrift (Quelle: Universitätsklinikum Ulm)
Ausbildungsstart.jpg: 240 Auszubildende wurden zum Ausbildungsstart am 1. Oktober in der Akademie für Gesundheitsberufe im Kloster Wiblingen begrüßt.

Fotos und Grafiken sind nur für die Presseberichterstattung über das hier mitgeteilte Ereignis freigegeben.